

RS Uvs 2011/6/29 Senat-TU-10-0070

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.06.2011

Norm

StVO 1960 §31 Abs1

1. StVO 1960 § 31 heute
2. StVO 1960 § 31 gültig ab 14.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2017
3. StVO 1960 § 31 gültig von 06.10.2015 bis 13.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2015
4. StVO 1960 § 31 gültig von 01.07.2005 bis 05.10.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
5. StVO 1960 § 31 gültig von 01.10.1994 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
6. StVO 1960 § 31 gültig von 01.01.1961 bis 30.09.1994

Rechtssatz

Ein Holzpflöck zur Markierung eines Wasserdurchlasses stellt nicht eine unmittelbare Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs dar, dies ungeachtet des Umstandes, dass die Aufzählung der Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs im § 31 Abs. 1 StVO 1960 nicht eine taxative Aufzählung ist. Ein Holzpflöck zur Markierung eines Wasserdurchlasses stellt nicht eine unmittelbare Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs dar, dies ungeachtet des Umstandes, dass die Aufzählung der Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs im Paragraph 31, Absatz eins, StVO 1960 nicht eine taxative Aufzählung ist.

Zuletzt aktualisiert am

05.09.2012

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvsv/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at